

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 11. Mai 2016

367.

ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall, Logistikzentrum Hagenholz, dringlicher Zusatzkredit

IDG-Status: öffentlich

Ausgangslage

Die Gemeinde hat am 26. September 2010 einen Objektkredit von 72,1 Millionen Franken für das Logistikzentrum Hagenholz bewilligt. Auf dem Konto (3550) 500006, Neubau Logistikzentrum Hagenholz, ist für 2016 kein Budgetbetrag eingestellt. Dies hat folgende Gründe:

- Es war geplant, das Logistikzentrum 2015 fertigzustellen, was aber infolge von Terminüberschreitungen von einzelnen Leistungserbringern nicht möglich war. Diese Verzögerung führt dazu, dass auch dieses Jahr noch Rechnungen eingegangen sind bzw. noch eingehen werden, die im Gesamtbetrag von 1,2 Millionen Franken zu bezahlen und dem Projekt zu belasten sind.
- Art. 5 Abs. 3 der Finanzverordnung (AS 611.100) und Art. 11 des Finanzreglements (AS 611.110) ermächtigen in bestimmten Fällen, bei mehrjährigen Vorhaben das Budget in einem Einzeljahr zu überziehen. Dies setzt voraus, dass der Verpflichtungskredit als Ganzes eingehalten wird. Da diese Prämisse vorliegend nicht mehr erfüllt ist, weil der Objektkredit überschritten wurde, fällt die Anwendung dieser Bestimmungen ausser Betracht.

Dringlichkeit i.S.v. Art. 5 Abs. 2 der Finanzverordnung

Die von ERZ Entsorgung + Recycling Zürich eingegangenen Verpflichtungen müssen innert der vorgesehenen Zahlungsfristen beglichen werden. Eine Zahlungsverweigerung oder ein Zahlungsaufschub ist nicht rechtens, auch wenn die verwaltungsinternen Voraussetzungen zur Tüchtigkeit von Ausgaben, insbesondere ausreichend vorhandener Budget- und Verpflichtungskredit, nicht erfüllt sind.

Nach Art. 5 Abs. 2 der Finanzverordnung kann der Stadtrat einen dringlichen Zusatzkredit in eigener Kompetenz bewilligen, wenn der Entscheid keinen Aufschub duldet, weil sonst unverhältnismässige Nachteile entstünden. Diese Voraussetzungen sind vorliegend erfüllt: Dringlichkeit liegt vor, weil die Forderungen im Betrag von 1,2 Millionen Franken grösstenteils bezahlt werden müssen, bevor der Gemeinderat über die ordentlich beantragten Zusatzkredite der I. Serie Beschluss fassen wird. Im Umfang von rund Fr. 400 000.– mussten die Rechnungen bereits bezahlt werden. Die verbleibenden rund Fr. 800 000.– sind grösstenteils in den nächsten Wochen zur Zahlung fällig. Der Beschluss des Gemeinderats über die Zusatzkredite der I. Serie ist Anfang Juli zu erwarten. Unverhältnismässige Nachteile entstünden, wenn die Bezahlung der offenen Forderungen durch ERZ Entsorgung + Recycling Zürich unterbliebe. Dies ist nicht rechtmässig, hätte einen massiven Reputationsschaden für ERZ Entsorgung + Recycling Zürich und die Stadt zur Folge und könnte zu unnötigen Betreibungen führen.

Gestützt auf Art. 5 Abs. 3 der Finanzverordnung ist zur Begleichung der bestehenden Forderungen deshalb ein dringlicher Zusatzkredit von 1,2 Millionen Franken zu bewilligen.

Weiteres Vorgehen

Sobald die Höhe der Überschreitung des Verpflichtungskredits feststeht, wird eine Weisung erarbeitet, mit der dem Gemeinderat eine Erhöhung des Objektkredits für das Logistikzentrum Hagenholz beantragt wird. Dieser zusätzliche Kreditbedarf ist zu einem grossen Teil dadurch begründet, dass in den vergangenen Jahren Verbuchungen fälschlicherweise auf Unterhaltskonten erfolgten. Dieser Betrag wird mit der II. Serie der Zusatzkreditbegehren 2016 angemeldet.

Auf Antrag des Vorstehers des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements beschliesst der Stadtrat:

1. Auf Konto (3550) 500006, Neubau Logistikzentrum Hagenholz, wird ein Budgetkredit von 1,2 Millionen Franken eingestellt.
2. Der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements wird
 - a) eingeladen, den Betrag von 1,2 Millionen Franken mit der I. Serie der Zusatzkreditbegehren 2016 anzumelden
 - b) ermächtigt – gestützt auf Art. 5 Abs. 2 der Finanzverordnung –, über den Kredit vor der Bewilligung durch den Gemeinderat zu verfügen.
3. Mitteilung an die Vorsteher des Finanz- sowie des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements, die Stadtschreiberin, den Rechtskonsulenten, ERZ Entsorgung + Recycling Zürich und die Rechnungsprüfungskommission des Gemeinderats.

Für getreuen Auszug
die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti